

ZWAR-Abendgruppe feiert ihr Fünfständiges

RP 28.1.2016

Das Netzwerk in Kleinenbroich richtet sich an die Generation 55 plus und bietet viele Chancen, gemeinsam im Alter die Freizeit zu gestalten.

VON MARION LISKEN-PRUSS

KLEINENBROICH Die Einladung der Stadt Korschenbroich kam gerade im richtigen Augenblick. Egon Schaeppers (68) war frisch pensioniert, aber voller Tatendrang. So entschloss er sich, der Einladung zu folgen und zum ersten Basis-Abend von ZWAR zu gehen. ZWAR steht für „Zwischen Arbeit und Ruhestand“; das Konzept wurde 1979 von Dr. Wolf Klehm an der Universität Dortmund entwickelt und sieht vor, Frauen und Männer jenseits der 55 in Basisgruppen zusammenzuführen und zu gemeinsamen Aktivitäten zu animieren. 2010 wurde ZWAR mithilfe der stellvertretenden Sozialamtsleiterin Petra Köhnen in Kleinenbroich etabliert. Erste ZWAR-Gruppen gab es da bereits in den Stadtteilen Liedberg und Glehn, denen drei weitere in Korschenbroich folgten.

ZWAR ist kein Verein, sondern ein Netzwerk ohne Vereinsstrukturen und ohne monatlichen Beitrag. „In Kleinenbroich kamen mehr als 200 Gäste zum ersten Basis-Abend“, erinnert sich Schaeppers. Da bot es sich an, direkt zwei Gruppen einzurichten. Beide treffen sich dienstags, die eine Gruppe nachmittags, die andere abends. Egon Schaeppers besucht regelmäßig die Abendgruppe, die

mittlerweile rund 150 Teilnehmer zählt. 14 unterschiedliche Interessenskreise haben sich in der Abendgruppe inzwischen herauskristallisiert, die von einer Doppelkopfrunde und einer Theatergruppe über eine Geo-Caching- und ArtCard-Gruppe bis hin zu Krimi-Lesungen und einem Gesprächskreis reichen. Auch Ausflüge stehen auf dem Programm.

„Schon zwei Wochen nach unserer Gründung haben wir den Landtag in Düsseldorf besucht“, erzählt Schaeppers. Exkursionen zu ver-

schiedenen Industrie-Unternehmen folgten, ebenso mehrtägige Fahrten nach Regensburg, Berlin und Polen. „Als nächstes steht eine Reise nach Hamburg an“, freut sich Schaeppers. Jetzt wartet er sehnsüchtig auf den Frühling, damit er mit der Fahrrad-Gruppe endlich wieder zu Radtouren starten kann.

Besonders schätzt er, dass unter den ZWARlern bereits viele Freundschaften entstanden sind. „Fünf Jahre ZWAR-Kleinenbroich-Abendgruppe war auch der Anlass für eine Jubiläumsfeier“, sagt Schaeppers. Mehr als 70 ZWARler waren gekommen, ebenso der stellvertretende Bürgermeister Hans-Willi Türks und Petra Köhnen, die das Netzwerk in den ersten beiden Jahren begleitet hat. „Es war ein toller Abend mit einem Quiz und einem abwechslungsreichen Programm“, sagt sie. Die Theatergruppe konnte mit Sketchen unter anderem von Heinz Erhard brillieren.

Die ZWAR-Kleinenbroich-Abendgruppe hat es sich auch zum Ziel gesetzt, sich sozial zu engagieren. So ist geplant, dass sie in der Flüchtlingshilfe aktiv wird. „Sobald der neue Container in der Schiefbahner Straße aufgestellt ist, übernimmt die ZWAR-Kleinenbroich-Abendgruppe die Patenschaft dafür“, erläutert Petra Köhnen.

ZWAR-GRUPPEN

Kleinenbroicher treffen sich immer dienstags

Projekt Mittlerweile gibt es in NRW über 170 ZWAR-Netzwerke in rund 60 Kommunen.

Korschenbroich Es gibt fünf Basisgruppen, davon zwei in Kleinenbroich. Diese treffen sich dienstags und teilen sich auf in eine Nachmittags- und eine Abendgruppe. Letztere hat ihr nächstes Treffen am 2. Februar um 18.30 Uhr im Alten Bahnhof.

Kontakt www.zwar-korschenbroich.de, oder über Egon Schaeppers, Tel.: 02161-670187.